

# Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXIII

## Erster Teil Methodologische Überlegungen zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

<b>A. Vorschläge zur Systematisierung einer Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</b> .....	1
I. Der Systemvorschlag von Aufermann.....	1
II. Der Systemvorschlag von Scherpf.....	2
III. Der Systemvorschlag von Heinen.....	2
IV. Der Systemvorschlag von Kleineidam.....	3
V. Die Systemvorschläge von Jacobs und Scheffler.....	4
<b>B. Gegenstand und Aufgaben der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</b> .....	4

## Zweiter Teil Internationale Steuersystemlehre

<b>A. Rechtsquellen des Internationalen Steuerrechts</b> .....	9
I. Völkerrecht.....	9
II. Europäisches Gemeinschaftsrecht.....	14
III. Nationales Außensteuerrecht.....	26
IV. Recht der Doppelbesteuerungsabkommen.....	28
<b>B. Prinzipien des Internationalen Steuerrechts</b> .....	41
I. Souveränitätsprinzip.....	42
II. Wohnsitz- und Ursprungsprinzip.....	43
III. Kapitalexpert- und Kapitalimportneutralität.....	44
IV. Nationalitäts- und Ansässigkeitsprinzip.....	45
V. Universal- und Territorialprinzip.....	45
VI. Anrechnungs- und Freistellungsprinzip.....	46
VII. Bestimmungslandprinzip, Ursprungslandprinzip, Gemeinschaftsprinzip.....	46

<b>C. Das Internationale Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	48
I. Voraussetzungen der unbeschränkten Steuerpflicht bei den Subjektsteuern .....	49
II. Voraussetzungen der Steuerpflicht bei den Objekt-, Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	54
III. Unbeschränkte Steuerpflicht der Steuerinländer bei ausländischen Direktinvestitionen .....	55
IV. Weitere Steuerpflichten bei internationaler Geschäftstätigkeit deutscher Unternehmen .....	71
V. Außensteuergesetz.....	84
VI. Methoden des deutschen internationalen Steuerrechts zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	145
VII. Exkurs: Besteuerung der Geschäftstätigkeit ausländischer Unternehmen im Inland.....	180

### Dritter Teil

#### Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerwirkungslehre

<b>A. Grundsätzliches zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerwirkungslehre</b> .....	251
<b>B. Die Steuerfolgen des Außenhandels</b> .....	252
I. Begriffsabgrenzung .....	252
II. Ausfuhr von Erzeugnissen .....	253
III. Dienstleistungen für ausländische Kunden .....	263
IV. Übertragung und Überlassung von Immaterialgütern .....	266
V. Grenzüberschreitender E-Commerce .....	271
VI. Bau- und Montagetätigkeiten im Ausland .....	279
VII. Auslandstätigkeit im Inland ansässiger Künstler und Sportler .....	292
<b>C. Die Steuerfolgen von Auslandsinvestitionen</b> .....	303
I. Der Einsatz unselbständiger Organisationseinheiten .....	303
II. Der Einsatz von Personengesellschaften im Ausland .....	345
III. Der Einsatz von Kapitalgesellschaften im Ausland .....	397
<b>D. Steuerfolgen bei Auslandsfinanzierungen</b> .....	445
I. Der Begriff der Auslandsfinanzierung .....	445
II. Internationale Finanzmärkte.....	447
III. Beschränkungen der Auslandsfinanzierung.....	448
IV. Die Finanzierung des Inlandsunternehmens durch ausländische Financiers .....	450
V. Die Finanzierung der ausländischen Organisationseinheiten des Inlandsunternehmens.....	474
VI. Sonderformen der Auslandsfinanzierung.....	530

<b>E. Sachaufklärung bei Außenwirtschaftstätigkeit</b> .....	546
I. Die Sachaufklärungspflicht der Finanzbehörden .....	546
II. Allgemeine Mitwirkungspflichten .....	546
III. Verschärfte Mitwirkungspflichten bei Auslandssachverhalten.....	547
IV. Nichterfüllung der Mitwirkungspflichten .....	555
V. Weitere Ermittlungsmöglichkeiten .....	557

#### Vierter Teil

### Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerpolitik

<b>A. Grundsätzliche Überlegungen zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerpolitik</b> .....	561
I. Unternehmerische Ziele bei der Aufnahme einer ausländischen Geschäftstätigkeit .....	562
II. Einfluss der Besteuerung auf die Ziele betrieblicher Außenwirtschaftstätigkeit.....	565
III. Bezugsrahmen steuerpolitischer Gestaltungsempfehlungen bei internationaler Geschäftstätigkeit .....	569
IV. Überblick über steuersensible Politikfelder .....	571
<b>B. Die Grundentscheidung Standortwahl</b> .....	572
I. Einfluss der DBA und des unterschiedlichen Niveaus der direkten Steuern im Wohnsitz- und Quellen- bzw. Lagestaat auf die Standortwahl.....	576
II. Weitere Einflüsse der Besteuerung im Quellen- bzw. Lagestaat auf die Standortwahl.....	577
III. Spezifisch sachzielabhängige Standortfaktoren .....	579
<b>C. Die Grundentscheidung Betriebsstätte oder Tochterkapitalgesellschaft</b> .....	582
I. Das Entscheidungsfeld des Inlandsunternehmers .....	582
II. Einzelunternehmer/Personengesellschaft als Trägerunternehmen.....	585
III. Kapitalgesellschaft als Trägerunternehmen .....	592
<b>D. Organisationsstrukturelle Entscheidungstatbestände</b> .....	597
I. Der Entscheidungstatbestand Holdingstruktur .....	597
II. Der Entscheidungstatbestand Umstrukturierung.....	622
III. Der Entscheidungstatbestand Funktionsverlagerung .....	658
<b>E. Erfolgslenkende Entscheidungstatbestände</b> .....	676
I. Der Entscheidungstatbestand Vermögensausstattung .....	676
II. Der Entscheidungstatbestand Verrechnungspreis .....	685
III. Der Entscheidungstatbestand Umlagevertrag .....	699
Anhang I .....	715
Anhang II.....	735

*Inhaltsübersicht*

Literaturverzeichnis.....	745
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen und sonstigen Quellen.....	783
Sachregister .....	787

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
-----------------------------	--------

## Erster Teil Methodologische Überlegungen zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

<b>A. Vorschläge zur Systematisierung einer Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre .....</b>	<b>1</b>
I. Der Systemvorschlag von Aufermann .....	1
II. Der Systemvorschlag von Scherpf .....	2
III. Der Systemvorschlag von Heinen .....	2
IV. Der Systemvorschlag von Kleincidam .....	3
V. Die Systemvorschläge von Jacobs und Scheffler .....	4
<b>B. Gegenstand und Aufgaben der Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre .....</b>	<b>4</b>

## Zweiter Teil Internationale Steuersystemlehre

<b>A. Rechtsquellen des Internationalen Steuerrechts .....</b>	<b>9</b>
I. Völkerrecht .....	9
1. Vorbemerkungen .....	9
2. Völkergewohnheitsrecht .....	10
3. Völkervertragsrecht .....	11
4. Die anerkannten allgemeinen Rechtsgrundsätze .....	14
5. Sonstige Quellen des Völkerrechts .....	14
II. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	14
1. Historische Entwicklung .....	14
2. Rechtssystematische Struktur .....	16
3. Die Steuerharmonisierung auf dem Gebiet der indirekten Steuern .....	18
4. Die Steuerharmonisierung im Bereich der direkten Steuern .....	19
5. Die Harmonisierung des Steuerverfahrensrechtes .....	21
6. Europäisches Gemeinschaftsrecht und seine Durchsetzung vor deutschen Gerichten und dem EuGH .....	22
7. „Europäische“ Rechtsformen .....	23

a) Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).....	23
b) Die Europäische Aktiengesellschaft (societas europaea).....	24
8. Wichtige Harmonisierungsvorhaben.....	24
III. Nationales Außensteuerrecht.....	26
1. Begriffsbestimmung.....	26
2. Formen der Steuerpflicht und Abgrenzung der Besteuerungsansprüche bei steuerlichem Zugriff mehrerer Steuerhoheitsträger.....	27
IV. Recht der Doppelbesteuerungsabkommen.....	28
1. Begriff und Arten der Doppelbesteuerung.....	28
a) Die rechtliche Doppelbesteuerung.....	28
b) Die wirtschaftliche Doppelbesteuerung.....	30
2. Ursachen der Doppelbesteuerung.....	30
3. Ursachen und Formen der Minderbesteuerung.....	32
4. Notwendigkeit der Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung.....	32
a) Rechtliches Verbot der Doppelbesteuerung?.....	32
b) Ökonomische Notwendigkeit zur Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung.....	33
5. Der Abschluss von Doppelbesteuerungsabkommen.....	34
6. Die Verletzung von DBA durch nationales Steuerrecht (treaty overriding).....	34
7. Geltungsbereich der Doppelbesteuerungsabkommen.....	35
8. Qualifikationskonflikte und Verständigungsverfahren.....	38
<b>B. Prinzipien des Internationalen Steuerrechts.....</b>	<b>41</b>
I. Souveränitätsprinzip.....	42
II. Wohnsitz- und Ursprungsprinzip.....	43
III. Kapitalexpert- und Kapitalimportneutralität.....	44
IV. Nationalitäts- und Ansässigkeitsprinzip.....	45
V. Universal- und Territorialprinzip.....	45
VI. Anrechnungs- und Freistellungsprinzip.....	46
VII. Bestimmungslandprinzip, Ursprungslandprinzip, Gemeinschaftsprinzip.....	46
<b>C. Das Internationale Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland.....</b>	<b>48</b>
I. Voraussetzungen der unbeschränkten Steuerpflicht bei den Subjektsteuern.....	49
1. Wohnsitz.....	49
2. Gewöhnlicher Aufenthalt.....	50
3. Die unbeschränkte Steuerpflicht bei Fehlen eines Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts im Inland.....	51
4. Sitz der Körperschaft.....	52
5. Ort der Geschäftsleitung.....	52

II. Voraussetzungen der Steuerpflicht bei den Objekt-, Verkehr- und Verbrauchsteuern .....	54
III. Unbeschränkte Steuerpflicht der Steuerinländer bei ausländischen Direktinvestitionen .....	55
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer.....	55
a) Einkünfte aus ausländischen Betriebsstätten.....	55
b) Einkünfte aus ausländischen Tochtergesellschaften.....	61
ba) Natürliche Personen als Anteilseigner der ausländischen Tochtergesellschaft.....	62
bb) Inländische Kapitalgesellschaften als Anteilseigner der ausländischen Tochtergesellschaft.....	62
bc) Leistungsaustausch zwischen der ausländischen Tochtergesellschaft und ihren inländischen Gesellschaftern.....	63
c) Einkünfte aus ausländischen Personengesellschaften .....	64
ca) Die Abkommensberechtigung der Personengesellschaft .....	65
cb) Mitunternehmerschaft im In- und Ausland .....	66
cc) Kapitalgesellschaft im Ausland, Mitunternehmerschaft im Inland.....	66
2. Solidaritätszuschlag.....	67
3. Erbschaftsteuer .....	68
IV. Weitere Steuerpflichten bei internationaler Geschäftstätigkeit deutscher Unternehmen .....	71
1. Gewerbesteuer .....	71
2. Umsatzsteuer .....	73
a) Lieferungen i.S.d. § 3 Abs. 1 UStG.....	74
aa) Innergemeinschaftliche Lieferung.....	74
ab) Lieferungen an Privatpersonen in anderen Ländern der EG .....	75
ac) Formale Anforderungen bei Lieferungen aus dem Inland in Mitgliedsländer der EG .....	76
ad) Lieferungen vom Inland in das Drittlandsgebiet.....	78
b) Sonstige Leistungen i.S.d. § 3 Abs. 9 UStG.....	78
ba) Sonstige Leistungen gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 1 UStG .....	79
bb) Sonstige Leistungen gemäß § 3a Abs. 2 Nr. 3 UStG .....	79
bc) Die Regelungen des § 3a Abs. 3 UStG i.V.m. den Katalogleistungen des § 3a Abs. 4 UStG.....	79
bd) Sonderregelung bei Beförderungsleistungen nach § 3b UStG.....	80
V. Außensteuergesetz.....	84
1. Ziele des Gesetzes .....	84
2. Berichtigung von Einkünften .....	86

a) Grundsätze der Einkünfteberichtigung.....	86
b) Internationale Geschäftsbeziehungen.....	87
c) Dokumentationspflichten bei grenzüberschreitenden Verrechnungspreistransaktionen.....	95
d) Verhältnis des § 1 AStG zu anderen Vorschriften.....	97
3. Wohnsitzwechsel in Niedrigsteuerländer – die erweitert beschränkte Steuerpflicht.....	105
4. Behandlung von Beteiligungen bei Wohnsitzwechsel ins Ausland.....	111
5. Inländische Steuerpflichten bei Beteiligung an ausländischen Zwischengesellschaften.....	115
a) Allgemeine Voraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung.....	117
b) Der Hinzurechnungsbesteuerung unterliegende Einkünfte.....	118
c) Niedrige Besteuerung.....	121
d) Freigrenze bei gemischten Einkünften.....	123
e) Allgemeine Grundsätze zur Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages.....	123
ea) Ermittlung des Hinzurechnungsbetrages.....	124
eb) Steueranrechnung.....	127
ec) Berücksichtigung von Veräußerungsgewinnen der ausländischen Zwischengesellschaft.....	133
ed) Nachgeschaltete Zwischengesellschaften.....	134
ee) Ermittlung der Bemessungsgrundlage nach den §§ 7-12 und 14 AStG.....	136
f) Besondere Hinzurechnungsbesteuerung für Zwischeneinkünfte mit Kapitalanlagecharakter.....	139
g) Vorrang der Besteuerung nach dem Investmentsteuergesetz.....	142
h) Verhältnis der Hinzurechnungsbesteuerung zum DBA-Recht.....	143
i) „Treaty overriding“ bei Betriebsstätten mit Einkünften aus passivem Erwerb... 143	
6. Familienstiftungen.....	144
7. Anzeigepflichten bei Auslandbeziehungen.....	144
VI. Methoden des deutschen internationalen Steuerrechts zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.....	145
1. Grundsätzliches zu den Methoden.....	145
a) Methodenvielfalt.....	145
b) Grundlagen der Anrechnungsmethode.....	145
c) Grundlagen der Freistellung.....	145
d) Wirkungen von Anrechnung und Freistellung im Gewinn- und Verlustfall.....	146
2. Die Methoden zur Vermeidung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung im Einzelnen.....	147
a) Die direkte Anrechnung.....	147



aa) Persönliche Voraussetzungen.....	148
ab) Ausländische Einkünfte.....	148
ac) Die Identität des Besteuerungszeitraumes.....	150
ad) Anrechenbare Auslandssteuern.....	150
ae) Der Anrechnungshöchstbetrag.....	151
af) Die direkte Anrechnung in weiteren deutschen Einzelsteuergesetzen.....	153
b) Die indirekte Anrechnung.....	156
c) Die fiktive Anrechnung.....	157
d) Der Abzug der ausländischen Steuern bei der Ermittlung der Einkünfte.....	159
da) Der Steuerabzug gemäß § 34c Abs. 2 EStG.....	159
db) Der Steuerabzug gemäß § 34c Abs. 3 EStG.....	161
e) Pauschalierung und Erläss.....	161
ea) Der Auslandstätigkeitserlaß.....	163
eb) Der Pauschalierungserlaß.....	163
f) Die Freistellungsmethode.....	164
3. Besondere Regelungen der DBA.....	166
a) Verteilungsnormen der DBA.....	166
b) Die Vermeidungsnormen des DBA.....	170
ba) Art. 23A OECD-MA.....	170
bb) Art. 23B OECD-MA.....	174
bc) Der Progressionsvorbehalt.....	174
c) Das Verhältnis der DBA-Regelungen zu § 34c EStG.....	174
d) Spezielle Missbrauchsregeln der DBA.....	174
da) Der Aktivitätsvorbehalt.....	174
db) Die subject-to-tax-Klausel (Rückfallklausel).....	174
dc) Die remittance-base-Klausel.....	174
dd) Die switch-over-Klausel.....	180
VII. Exkurs: Besteuerung der Geschäftstätigkeit ausländischer Unternehmen im Inland.....	180
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer.....	181
a) Steuerpflicht von Steuerausländern.....	181
aa) Beschränkte Steuerpflicht.....	181
aaa) Anknüpfungspunkte für die beschränkte Steuerpflicht.....	181
aab) Besteuerungsverfahren: Veranlagung versus Steuerabzug.....	184
aac) Gegenüberstellung der beschränkten und unbeschränkten Steuerpflicht.....	186

ab) Regelungen für Grenzpendler .....	187
aba) Grundlegendes .....	187
abb) Die fiktive unbeschränkte Einkommensteuerpflicht .....	189
abc) Sonderregelungen für EU- und EWR-Bürger .....	190
b) Inländische Einkünfte .....	191
ba) Isolierende Betrachtungsweise .....	191
bb) Besteuerung der Einkunftsarten .....	195
bba) Einkünfte aus Gewerbebetrieb .....	196
bbaa) Begriff der Betriebsstätte .....	196
bbab) Besteuerung der Betriebsstätte .....	199
bbac) Ständiger Vertreter .....	207
bbad) Einkünfte aus dem Betrieb von Schiffen und Luftfahrzeugen .....	208
bbae) Einkünfte aus künstlerischen, sportlichen, artistischen und ähnlichen Darbietungen .....	209
bbaf) Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften .....	217
bbag) Sonstige gewerbliche Veräußerungseinkünfte .....	220
bbb) Einkünfte aus selbständiger Arbeit .....	221
bbc) Beschränkte Steuerpflicht für Geschäftsführer .....	224
bbd) Einkünfte aus Kapitalvermögen .....	225
bbda) Besteuerungsverfahren/Einkünfteermittlung .....	226
bbdb) Auswirkungen der Doppelbesteuerungsabkommen .....	227
bbdc) Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	235
bbe) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung und sonstige Einkünfte i.S.d. § 22 Nr. 3 EStG .....	236
2. Solidaritätszuschlag .....	238
3. Vermögensteuer .....	239
4. Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	239
5. Gewerbesteuer .....	242
6. Gesellschaft- und Börsenumsatzsteuer .....	245
7. Umsatzsteuer .....	245
8. Grunderwerbsteuer .....	248
9. Grundsteuer .....	250

**Dritter Teil**  
**Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerwirkungslehre**

<b>A. Grundsätzliches zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerwirkungslehre</b> .....	251
<b>B. Die Steuerfolgen des Außenhandels</b> .....	252
I. Begriffsabgrenzung .....	252
II. Ausfuhr von Erzeugnissen .....	253
1. Besteuerung von Direktgeschäften mit Endabnehmern im Ausland .....	253
2. Besteuerung bei Einschaltung von Vertretern .....	255
a) Tatbestandsvoraussetzungen einer Vertreterbetriebsstätte .....	255
b) Steuerfolgen .....	257
c) Steuerbelastungsvergleich zwischen den Alternativen „Direktlieferung“ und „Lieferung über eine Vertreterbetriebsstätte“ .....	260
III. Dienstleistungen für ausländische Kunden .....	263
1. Dienstleistungsmerkmale .....	263
2. Dienstleistungen inländischer Gewerbebetriebe .....	263
3. Dienstleistungen inländischer selbständig Tätiger .....	265
IV. Übertragung und Überlassung von Immaterialgütern .....	266
1. Begriffsabgrenzung .....	266
2. Veräußerung von Immaterialgütern .....	266
3. Überlassung von Immaterialgütern .....	267
V. Grenzüberschreitender E-Commerce .....	271
1. Begriffsabgrenzung .....	271
2. Ertragsteuerliche Folgen .....	272
3. Umsatzsteuerliche Folgen .....	275
VI. Bau- und Montagetätigkeiten im Ausland .....	279
1. Begriffsabgrenzung .....	279
2. Steuerfolgen .....	283
a) Bau- und Montagetätigkeit in einem Nicht-DBA-Land .....	283
b) Bau- und Montagetätigkeiten in einem DBA-Land .....	286
c) Steuerfolgen des Auslandseinsatzes von Arbeitnehmern .....	288
d) Gewinn- und Vermögensabgrenzung .....	290
e) Konsortien und Arbeitsgemeinschaften .....	292
VII. Auslandstätigkeit im Inland ansässiger Künstler und Sportler .....	292
1. International tätige Künstler und Sportler .....	292
2. Qualifikation der Einkünfte von Künstlern und Sportlern .....	293

a) Künstlertätigkeiten.....	293
b) Sportlertätigkeiten .....	295
3. Besteuerungsfolgen .....	295
a) Tätigkeiten in einem Nicht-DBA-Land.....	295
b) Tätigkeiten in einem DBA-Land .....	296
4. Steuerplanerische Überlegungen.....	299
a) Zwischenschaltung von Kapitalgesellschaften im Ausland .....	299
aa) Erscheinungsformen.....	299
ab) Steuerfolgen .....	299
b) Die aus der Tätigkeitsstruktur resultierende Möglichkeit des Wohnsitzwechsels .....	303
<b>C. Die Steuerfolgen von Auslandsinvestitionen .....</b>	<b>303</b>
I. Der Einsatz unselbständiger Organisationseinheiten .....	303
1. Begriffsabgrenzung .....	303
2. Periodische Steuerwirkungen.....	305
a) Ergebnisermittlung .....	305
aa) Rechnungslegungspflichten und Rechnungslegungsorganisation .....	305
ab) Grundsätze der Einkünftezuordnung.....	307
ac) Die Vermögensausstattung der Auslandsbetriebsstätte.....	311
ad) Die Kapitalausstattung der Auslandsbetriebsstätte .....	315
ae) Abrechnung des unternehmensinternen Leistungsaustausches .....	316
af) Ergebnisübernahmeprobleme .....	319
ag) Entwicklungstendenzen der Einkünftezuordnung.....	321
b) Ergebnisbesteuerung im Gewinnfall .....	322
ba) Betriebsstätten in Nicht-DBA-Ländern.....	323
bb) Betriebsstätten in DBA-Ländern.....	325
c) Ergebnisbesteuerung im Verlustfall .....	327
ca) Betriebsstätten in Nicht-DBA-Ländern.....	328
cb) Betriebsstätten in DBA-Ländern .....	330
d) Formaldarstellung der Ertragsteuerbelastung .....	333
da) Nicht-DBA-Fall/inländisches Einzelunternehmen bzw. Personengesellschaft .....	333
db) Nicht-DBA-Fall/inländische Kapitalgesellschaft.....	334
dc) DBA-Fall/inländisches Einzelunternehmen bzw. Personengesellschaft.....	335
dd) DBA-Fall/inländische Kapitalgesellschaft.....	335
3. Aperiodische Steuerwirkungen .....	335

a)	Steuerfolgen bei der Errichtung von Auslandsbetriebsstätten.....	335
aa)	Erwerb der Betriebsstätte als Ganzes .....	336
ab)	Barerrichtung der Betriebsstätte .....	336
ac)	Sacherrichtung der Betriebsstätte .....	337
b)	Steuerfolgen bei der Aufgabe der Auslandsbetriebsstätte .....	339
ba)	Betriebsstättenaufgabe durch Einzelveräußerung der Wirtschaftsgüter .....	339
bb)	Betriebsstättenaufgabe durch Gesamtveräußerung .....	340
bc)	Betriebsstättenaufgabe durch Rücktransfer der Wirtschaftsgüter .....	342
bd)	Steuerbelastungsvergleich der Gesamtveräußerung einer Auslandsbetriebsstätte im DBA- und im Nicht-DBA-Fall .....	343
II.	Der Einsatz von Personengesellschaften im Ausland .....	345
1.	Erscheinungsformen des Auslandsengagements und der ausländischen Rechtssituation .....	345
2.	Die Einordnung der ausländischen Gesellschaft.....	347
3.	Periodische Steuerwirkungen bei transparenter Auslandsbesteuerung .....	351
a)	Grundsätze der Ergebnisermittlung .....	351
b)	Die Behandlung von Leistungsbeziehungen .....	353
ba)	Arten von Leistungsbeziehungen .....	353
bb)	Einzelunternehmer und Kapitalgesellschaften als Gesellschafter.....	355
bc)	Doppelstöckige Personengesellschaften .....	365
bd)	Schwester-Personengesellschaften .....	367
c)	Ergebnisbesteuerung.....	369
ca)	Positiver Gesamtgewinnanteil im Nicht-DBA-Fall .....	369
cb)	Negativer Gesamtgewinnanteil im Nicht-DBA-Fall.....	371
cc)	Positiver Gesamtgewinnanteil im DBA-Fall.....	371
cd)	Negativer Gesamtgewinnanteil im DBA-Fall.....	372
ce)	Gewerbsteuerliche Besonderheiten .....	372
4.	Besonderheiten bei abweichender transparenter Auslandsbesteuerung.....	373
5.	Besonderheiten bei intransparenter Auslandsbesteuerung .....	375
6.	Aperiodische Steuerwirkungen .....	378
a)	Steuerfolgen bei der Begründung des Auslandsengagements .....	378
aa)	Gründung der Auslandspersonengesellschaft .....	379
aaa)	Bargründung .....	379
aab)	Sachgründung .....	380
ab)	Eintritt in eine bestehende Personengesellschaft .....	386
b)	Steuerfolgen bei der Beendigung des Auslandsengagements .....	386

ba) Austritt aus der Gesellschaft .....	386
baa) Steuerfolgen bei Aufgabe der Beteiligung in einem Nicht-DBA-Staat ..	386
bab) Steuerfolgen bei Aufgabe der Beteiligung in einem DBA- Staat .....	390
bb) Liquidation der Gesellschaft .....	393
bba) Steuerfolgen bei Aufgabe der Beteiligung in einem Nicht-DBA-Staat ..	393
bbb) Steuerfolgen bei Aufgabe der Beteiligung in einem DBA-Staat .....	396
III. Der Einsatz von Kapitalgesellschaften im Ausland .....	397
1. Erscheinungsformen des Auslandsengagements und der ausländischen Rechtssituation .....	397
2. Die Einordnung der ausländischen Kapitalgesellschaft .....	399
3. Handels- und steuerrechtliche Rechnungslegungspflichten .....	401
a) Rechtsgrundlagen der Rechnungslegung .....	401
aa) Handelsrechtliche Rechnungslegungspflichten .....	401
ab) Steuerrechtliche Rechnungslegungsvorschriften .....	402
b) Die Grundsätze der Beteiligungsbilanzierung dem Grunde nach .....	402
ba) Handelsrechtliche Ansatzvorschriften .....	402
bb) Steuerrechtliche Ansatzvorschriften .....	403
c) Die Grundsätze der Beteiligungsbilanzierung der Höhe nach .....	404
ca) Handelsrechtliche Bewertungsvorschriften .....	404
cb) Steuerrechtliche Bewertungsvorschriften .....	406
d) Die steuerliche Behandlung von Betriebsvermögensminderungen .....	406
e) Die buchmäßige Behandlung der Beteiligungserträge .....	406
f) Rechnungslegung nach IFRS/IAS .....	407
4. Periodische Steuerwirkungen .....	409
a) Laufende Besteuerung der Kapitalgesellschaft .....	409
b) Laufende Besteuerung des inlandsansässigen Gesellschafters im Nicht- DBA-Fall .....	409
ba) Gewinnausschüttungen der ausländischen Tochtergesellschaft .....	409
baa) Besteuerung im Ausland .....	409
bab) Inlandsbesteuerung .....	410
baba) Anteilseigner ist Einkommensteuersubjekt .....	410
babb) Anteilseigner ist Körperschaftsteuersubjekt .....	411
bb) Der Leistungsaustausch zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft .....	412
bc) Die Berücksichtigung ausländischer Verluste .....	413
bca) Anteilseigner ist Einzelunternehmer oder Personengesellschaft .....	413
bcb) Anteilseigner ist Kapitalgesellschaft .....	414

bd) Gewerbesteuer.....	414
c) Laufende Besteuerung des inlandsansässigen Gesellschafters im DBA-Fall .....	416
ca) Gewinnausschüttungen der ausländischen Tochtergesellschaft.....	416
caa) Besteuerung im Ausland .....	416
cab) Inlandsbesteuerung.....	418
caba) Beteiligungshalter ist Einkommensteuersubjekt.....	418
cabb) Beteiligungshalter ist Körperschaftsteuersubjekt .....	419
cb) Der Leistungsaustausch zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft .....	420
cc) Die Berücksichtigung ausländischer Verluste.....	421
cd) Gewerbesteuer.....	421
d) Formaldarstellung der Ertragsteuerbelastungen .....	423
da) Nicht-DBA-Fall.....	423
daa) Anteilseigner ist Einkommensteuersubjekt.....	423
dab) Anteilseigner ist Körperschaftsteuersubjekt.....	426
db) DBA-Fall.....	428
dba) Anteilseigner ist Einkommensteuersubjekt.....	428
dzb) Anteilseigner ist Körperschaftsteuersubjekt.....	430
5. Aperiodische Steuerwirkungen .....	430
a) Steuerfolgen bei der Begründung des Auslandsengagements.....	430
aa) Gründung der ausländischen Kapitalgesellschaft .....	431
aaa) Bargründung.....	431
aab) Sachgründung.....	432
ab) Anteilskauf.....	435
b) Steuerfolgen der Beendigung des Auslandsengagements .....	436
ba) Veräußerung der Auslandsbeteiligung.....	436
bb) Besteuerungsfolgen bei Liquidation der Gesellschaft.....	439
<b>D. Steuerfolgen bei Auslandsfinanzierungen.....</b>	<b>445</b>
I. Der Begriff der Auslandsfinanzierung .....	445
II. Internationale Finanzmärkte.....	447
III. Beschränkungen der Auslandsfinanzierung .....	448
IV. Die Finanzierung des Inlandsunternehmens durch ausländische Financiers .....	450
1. Fremdkapitalaufnahme bei ausländischen Financiers.....	450
a) Rechnungslegungsprobleme.....	451
b) Unverbundene ausländische Financiers.....	452
ba) Steuerliche Behandlung beim Inlandsunternehmen.....	453
bb) Steuerliche Behandlung beim Auslandsfinancier .....	454

c) Verbundene ausländische Financiers.....	456
ca) Steuerliche Behandlung beim Inlandsunternehmen .....	457
caa) Inländische Personengesellschaft .....	457
cab) Inländische Kapitalgesellschaft.....	458
cb) Steuerliche Behandlung beim Auslandsfinancier .....	461
2. Eigenkapitalaufnahme bei ausländischen Financiers .....	462
a) Eigenkapitalaufnahme inländischer Personengesellschaften .....	463
b) Eigenkapitalaufnahme inländischer Kapitalgesellschaften .....	464
3. Hybride Auslandsfinanzierungen .....	466
a) Partiarische Darlehen.....	466
aa) Unverbundene partiarische Darlehensgeber.....	466
ab) Verbundene partiarische Darlehensgeber.....	468
b) Genussscheifinanzierung .....	469
ba) Unverbundene Genussrechtsinhaber .....	469
bb) Verbundene Genussrechtsinhaber .....	471
c) Typisch stille Beteiligungen .....	471
ca) Unverbundene typisch still Beteiligte .....	472
cb) Verbundene still Beteiligte.....	473
V. Die Finanzierung der ausländischen Organisationseinheiten des Inlandsunternehmens.....	474
1. Finanzierung der Auslandsbetriebsstätte.....	474
a) Die Entscheidung über die quantitative Kapitalausstattung .....	474
b) Die Entscheidung über die Gesamtkapitalstruktur .....	475
2. Die Finanzierung der Auslandstochterpersonengesellschaft.....	478
a) Das Entscheidungsproblem Fremdkapital- oder Eigenkapitalaufnahme aus betriebswirtschaftlicher Perspektive.....	478
b) Finanzierung der Auslandspersonengesellschaft mit Eigenkapital .....	479
ba) Ertragsteuerliche Behandlung von Agiozahlungen .....	480
bb) Refinanzierung des Inlandsbeteiligten .....	483
c) Finanzierung der Auslandspersonengesellschaft mit Fremdkapital .....	492
ca) Finanzierung durch unverbundene Fremdfinanciers .....	492
cb) Finanzierung durch verbundene Fremdfinanciers .....	493
cba) Ertragsteuerliche Behandlung der Fremdkapitalüberlassung.....	493
cbb) Einkünftekorrektur wegen unangemessenen Entgeltvereinbarungen .....	498
cbc) Refinanzierung des Inlandsbeteiligten .....	502
cc) Die Fremdfinanzierung ausländischer Personengesellschaften im Lichte von § 8a Abs. 5 KStG.....	504



cca)	Anwendungsbereich bei Auslandspersonengesellschaften .....	504
ccb)	Ertragsteuerliche Wirkungen auf Ebene der inländischen Mitunternehmerkapitalgesellschaft .....	506
ccc)	Ertragsteuerliche Wirkungen auf Ebene des Fremdfinanciers .....	507
ccca)	Inlandsansässiger Fremdfinancier .....	508
cccb)	Auslandsansässiger Fremdfinancier .....	510
3.	Finanzierung der Auslandstochterkapitalgesellschaft .....	512
a)	Eigenkapital und Fremdkapital als Kapitalquellen der ausländischen Kapitalgesellschaft aus betriebswirtschaftlicher Sicht .....	512
b)	Finanzierung mit Eigenkapital .....	513
ba)	Eigenfinanzierung oder Beteiligungsfinanzierung .....	513
bb)	Besteuerung der ausländischen Kapitalgesellschaft im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht .....	513
bc)	Besteuerung der Eigenkapitalgeber im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht .....	514
bd)	Besteuerung der Eigenkapitalgeber im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht .....	514
bda)	Inländische Kapitalgesellschaften als Eigenkapitalgeber .....	515
bdb)	Inländische natürliche Personen bzw. Einzelunternehmer/ Personengesellschaften als Eigenkapitalgeber .....	515
be)	Berücksichtigung ausländischer Verluste .....	516
c)	Finanzierung mit Fremdkapital .....	516
ca)	Besteuerung der ausländischen Kapitalgesellschaft im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht .....	517
cb)	Besteuerung der Fremdkapitalgeber im Rahmen der beschränkten Steuerpflicht .....	517
cc)	Besteuerung der Fremdkapitalgeber im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht .....	517
cd)	Besonderheiten bei Gesellschafterdarlehen .....	518
cda)	Die Angemessenheit der Finanzierungsbedingungen .....	518
cdb)	Rechtsfolgen unangemessener Finanzierungsgestaltungen .....	519
cdba)	Unangemessen hoher Zinssatz .....	519
cdbb)	Unangemessen niedriger Zinssatz .....	521
cdbc)	Unangemessen hohe Fremdkapitalausstattung .....	521
d)	Innenfinanzierung .....	528
da)	Selbstfinanzierung der ausländischen Kapitalgesellschaft .....	528
db)	Finanzierung durch Vermögensumschichtung .....	529
VI.	Sonderformen der Auslandsfinanzierung .....	530
1.	Ausländische Finanzierungsgesellschaften .....	530

a)	Gründe für die Zwischenschaltung ausländischer Finanzierungsgesellschaften .....	530
b)	Refinanzierung der Finanzierungsgesellschaft .....	532
c)	Finanzierung der Konzerneinheiten durch die ausländische Finanzierungsgesellschaft .....	532
ca)	Finanzierung durch Vergabe von Eigenmitteln .....	532
cb)	Finanzierung durch Vergabe von Fremdmitteln .....	533
d)	Besteuerung der Auskehrungen an die Inlandsunternehmung .....	533
e)	Restriktionen bei Zwischenschaltung ausländischer Finanzierungsgesellschaften .....	534
ea)	Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten nach § 42 AO .....	535
eb)	Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteuergesetz .....	536
2.	Ausländische ABS-Gesellschaften .....	537
a)	Finanzwirtschaftliche Vorteile von ABS-Transaktionen .....	537
b)	Einschaltung von ABS-Gesellschaften im Konzern .....	538
ba)	Nationale Einkünftekorrekturnormen .....	539
bb)	Art. 9 OECD-MA als abkommensrechtliche Korrekturvorschrift .....	540
c)	Besteuerung der Auskehrungen an die Inlandsunternehmung .....	541
d)	Rechtsmissbrauch und Hinzurechnungsbesteuerung .....	541
<b>E.</b>	<b>Sachaufklärung bei Außenwirtschaftstätigkeit</b> .....	<b>546</b>
I.	Die Sachaufklärungspflicht der Finanzbehörden .....	546
II.	Allgemeine Mitwirkungspflichten .....	546
III.	Verschärfte Mitwirkungspflichten bei Auslandssachverhalten .....	547
1.	Beweismittelbeschaffungspflicht .....	547
2.	Organisationsbezogene Mitwirkungspflichten bei Auslandsaktivitäten inländischer Unternehmen .....	548
a)	Auslandsbetriebsstätten .....	548
aa)	Anzeigepflicht der Erwerbstätigkeit .....	548
ab)	Buchführung und Aufzeichnungen .....	548
b)	Auslandspersonengesellschaften .....	549
ba)	Anzeigepflicht der Erwerbstätigkeit .....	549
bb)	Buchführung und Aufzeichnungen .....	549
c)	Auslandskapitalgesellschaften .....	549
ca)	Anzeigepflicht der Erwerbstätigkeit .....	549
cb)	Sachverhaltsaufklärung bei ausländischen Zwischengesellschaften .....	549
3.	Geschäftsvorfallbezogene Mitwirkungspflichten bei Auslandsaktivitäten inländischer Unternehmen .....	550

a)	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern .....	550
b)	Verschärftes Benennungsverlangen bei nahestehenden Personen .....	551
c)	Aufzeichnungen bei der Einkünfteabgrenzung .....	551
4.	Besondere Mitwirkungspflichten bei Aktivitäten ausländischer Unternehmen im Inland .....	554
a)	Bestellung eines Empfangsbevollmächtigten .....	554
b)	Einsetzung eines Fiskalvertreters .....	555
IV.	Nichterfüllung der Mitwirkungspflichten .....	555
1.	Mitwirkungsverweigerungsrechte .....	555
2.	Rechtsfolgen bei Verletzung der Mitwirkungspflichten .....	555
V.	Weitere Ermittlungsmöglichkeiten .....	557
1.	Bundeskartei für Auslandsbeziehungen .....	557
2.	Informationsaustausch durch zwischenstaatliche Amtshilfe .....	557
a)	Zwischenstaatliche Rechts- und Amtshilfe nach § 117 AO .....	557
b)	Amtshilfe nach völkerrechtlichen Vereinbarungen .....	558
c)	EG-Amtshilfegesetz .....	558

**Vierter Teil**  
**Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerpolitik**

<b>A.</b>	<b>Grundsätzliche Überlegungen zur Internationalen Betriebswirtschaftlichen Steuerpolitik</b> .....	561
I.	Unternehmerische Ziele bei der Aufnahme einer ausländischen Geschäftstätigkeit .....	562
II.	Einfluss der Besteuerung auf die Ziele betrieblicher Außenwirtschaftstätigkeit .....	565
1.	Einfluss der Besteuerung auf die Formalziele .....	565
2.	Einfluss der Besteuerung auf die Sachziele .....	568
III.	Bezugsrahmen steuerpolitischer Gestaltungsempfehlungen bei internationaler Geschäftstätigkeit .....	569
IV.	Überblick über steuersensible Politikfelder .....	571
<b>B.</b>	<b>Die Grundentscheidung Standortwahl</b> .....	572
I.	Einfluss der DBA und des unterschiedlichen Niveaus der direkten Steuern im Wohnsitz- und Quellen- bzw. Lagestaat auf die Standortwahl .....	576
II.	Weitere Einflüsse der Besteuerung im Quellen- bzw. Lagestaat auf die Standortwahl .....	577
III.	Spezifisch sachzielabhängige Standortfaktoren .....	579
1.	Standortbedingungen für Finanzierungsgesellschaften .....	579
2.	Standortbedingungen für Versicherungsgesellschaften .....	580
3.	Standortbedingungen für Koordinierungsstellen .....	581

<b>C. Die Grundentscheidung Betriebsstätte oder Tochterkapitalgesellschaft</b> .....	582
I. Das Entscheidungsfeld des Inlandsunternehmers .....	582
II. Einzelunternehmer/Personengesellschaft als Trägerunternehmen.....	585
1. Steuerbelastung im Nicht-DBA-Fall .....	585
2. Steuerbelastung im DBA-Fall .....	589
III. Kapitalgesellschaft als Trägerunternehmen .....	592
1. Steuerbelastung im Nicht-DBA-Fall .....	592
2. Steuerbelastung im DBA-Fall .....	595
<b>D. Organisationsstrukturelle Entscheidungstatbestände</b> .....	597
I. Der Entscheidungstatbestand Holdingstruktur.....	597
1. Motive für die Etablierung einer Holdingstruktur.....	598
a) Außersteuerliche Faktoren.....	598
b) Steuerliche Gestaltungsziele.....	599
ba) Ziele beim Einsatz von Holding-Kapitalgesellschaften .....	599
bb) Ziele beim Einsatz von Holding-Personengesellschaften .....	600
2. Die Besteuerung des dreistufigen Unternehmensaufbaus mit inländischer Mutterpersonengesellschaft.....	601
a) Zwischenschaltung einer inländischen Holding-Kapitalgesellschaft .....	601
aa) Die laufende Besteuerung .....	601
ab) Besteuerungsfolgen der Übertragung der ausländischen Kapitalgesellschaftsanteile .....	602
aba) Übertragung im Wege der Sacheinlage.....	602
abaa) Übertragung nicht mehrheitsvermittelnder Anteile .....	602
abab) Übertragung mehrheitsvermittelnder Anteile .....	604
abb) Übertragung im Wege des Anteilsverkaufs .....	605
ac) Typische Gestaltungsziele dieser Konstellation.....	605
b) Zwischenschaltung einer ausländischen Holding-Kapitalgesellschaft.....	606
ba) Die laufende Besteuerung .....	606
bb) Besteuerungsfolgen der Übertragung der ausländischen Kapitalgesellschaftsanteile .....	607
bba) Übertragung im Wege der Sacheinlage.....	607
bbaa) Übertragung nicht mehrheitsvermittelnder Anteile .....	607
bbab) Übertragung mehrheitsvermittelnder Anteile .....	608
bbb) Übertragung im Wege des Anteilsverkaufs .....	608
bc) Typische Gestaltungsziele dieser Konstellation.....	609
c) Zwischenschaltung einer ausländischen Holding-Personengesellschaft.....	609
ca) Die laufende Besteuerung .....	609

cb)	Besteuerungsfolgen der Übertragung der ausländischen Kapitalgesellschaftsanteile .....	612
cba)	Übertragung im Wege der Sacheinlage.....	612
cbb)	Übertragung im Wege des Anteilsverkaufs .....	613
cc)	Typische Gestaltungsziele dieser Konstellation.....	613
3.	Die Besteuerung des dreistufigen Unternehmensaufbaus mit inländischer Mutterkapitalgesellschaft .....	614
a)	Zwischenschaltung einer inländischen Holding-Kapitalgesellschaft.....	614
aa)	Die laufende Besteuerung .....	614
ab)	Besteuerungsfolgen der Übertragung der ausländischer Kapitalgesellschaftsanteile .....	615
aba)	Übertragung im Wege der Sacheinlage.....	615
abaa)	Übertragung nicht mehrheitsvermittelnder Anteile .....	615
abab)	Übertragung mehrheitsvermittelnder Anteile .....	616
abb)	Übertragung im Wege des Anteilsverkaufs .....	616
ac)	Typische Gestaltungsziele dieser Konstellation.....	616
b)	Zwischenschaltung einer ausländischen Holding-Kapitalgesellschaft.....	617
ba)	Die laufende Besteuerung .....	617
bb)	Besteuerungsfolgen der Übertragung der ausländischen Kapitalgesellschaftsanteile .....	618
bba)	Übertragung im Wege der Sacheinlage.....	618
bbaa)	Übertragung nicht mehrheitsvermittelnder Anteile .....	618
bbab)	Übertragung mehrheitsvermittelnder Anteile .....	618
bbb)	Übertragung im Wege des Anteilsverkaufs .....	619
bc)	Typische Gestaltungsziele dieser Konstellation.....	619
c)	Zwischenschaltung einer ausländischen Holding-Personengesellschaft.....	620
ca)	Die laufende Besteuerung .....	620
cb)	Besteuerungsfolgen der Übertragung der ausländischen Kapitalgesellschaftsanteile .....	621
cc)	Typische Gestaltungsziele dieser Konstellation.....	621
II.	Der Entscheidungstatbestand Umstrukturierung.....	622
1.	Formen der Umstrukturierung.....	622
2.	Steuerfolgen der Umstrukturierung ausländischer Betriebsstätten .....	623
a)	Einbringung in eine ausländische Personengesellschaft .....	623
aa)	Grundsätzliches .....	623
ab)	Rechtsträger ist inländische(s) Einzelunternehmen/ Personengesellschaft... ..	626
ac)	Rechtsträger ist inländische Kapitalgesellschaft.....	627

b)	Einbringung in eine ausländische Kapitalgesellschaft .....	627
ba)	Grundsätzliches .....	627
bb)	Rechtsträger ist inländische(s) Einzelunternehmen/ Personengesellschaft... ..	629
bc)	Rechtsträger ist inländische Kapitalgesellschaft .....	632
3.	Steuerfolgen der Umstrukturierung ausländischer Personengesellschaften.....	634
a)	Formwechsel in eine ausländische Kapitalgesellschaft.....	634
aa)	Grundsätzliches .....	634
ab)	Inländische(s) Einzelunternehmen/Mutterpersonengesellschaft.....	635
ac)	Inländische Mutterkapitalgesellschaft.....	637
b)	Verschmelzung mit einer ausländischen Personengesellschaft.....	637
ba)	Grundsätzliches .....	637
bb)	Inländische(s) Einzelunternehmen/Mutterpersonengesellschaft.....	638
bc)	Inländische Mutterkapitalgesellschaft.....	638
c)	Verschmelzung mit einer ausländischen Kapitalgesellschaft.....	639
d)	Spaltung auf eine ausländische Personengesellschaft .....	639
da)	Grundsätzliches .....	639
db)	Inländische(s) Einzelunternehmen/Mutterpersonengesellschaft.....	641
dc)	Inländische Mutterkapitalgesellschaft.....	641
e)	Spaltung auf eine ausländische Kapitalgesellschaft .....	641
ea)	Grundsätzliches .....	641
eb)	Inländische(s) Einzelunternehmen/Mutterpersonengesellschaft.....	642
ec)	Inländische Mutterkapitalgesellschaft.....	643
f)	Hineinspaltung auf das Inlandsunternehmen.....	643
fa)	Aufnehmender Rechtsträger ist eine Kapitalgesellschaft.....	643
fb)	Aufnehmender Rechtsträger ist eine Personengesellschaft.....	646
4.	Steuerfolgen der Umstrukturierung ausländischer Kapitalgesellschaften .....	647
a)	Formwechsel in eine ausländische Personengesellschaft.....	647
aa)	Grundsätzliches .....	647
ab)	Inländische(s) Einzelunternehmen/Mutterpersonengesellschaft.....	648
ac)	Inländische Mutterkapitalgesellschaft.....	649
b)	Verschmelzung mit einer ausländischen Personengesellschaft.....	649
c)	Verschmelzung mit einer ausländischen Kapitalgesellschaft.....	650
ca)	Grundsätzliches .....	650
cb)	Inländische(s) Einzelunternehmen/Mutterpersonengesellschaft.....	651
cc)	Inländische Mutterkapitalgesellschaft.....	652
d)	Spaltung auf ausländische Personengesellschaft(en) .....	652

da) Grundsätzliches .....	652
db) Inländische(s) Einzelunternehmen/Mutterpersonengesellschaft.....	652
dc) Inländische Mutterkapitalgesellschaft.....	653
e) Spaltung auf ausländische Kapitalgesellschaft(en) .....	653
f) Hineinspaltung auf das Inlandsunternehmen.....	653
fa) Aufnehmender Rechtsträger ist eine Kapitalgesellschaft.....	653
fb) Aufnehmender Rechtsträger ist eine Personengesellschaft.....	657
III. Der Entscheidungstatbestand Funktionsverlagerung .....	658
1. Gegenstand und Zweck von Funktionsverlagerungen .....	658
2. Arten von Funktionsverlagerungen.....	660
3. Steuerfolgen .....	661
a) Steuerliche Anknüpfungspunkte.....	661
b) Aperiodische Steuerfolgen .....	663
ba) Übertragungen.....	664
baa) Wirtschaftsgüter .....	664
bab) Geschäfts- und Marktchancen.....	665
bb) Nutzungsüberlassungen.....	667
bc) Zivilrechtliche Ansprüche .....	668
c) Periodische Steuerfolgen .....	669
d) Korrekturvorschriften .....	672
da) Korrekturen der Ergebnisabgrenzung .....	672
db) Gestaltungsmissbrauch nach § 42 AO .....	673
dc) Hinzurechnungsbesteuerung .....	673
e) Überblick über einzelne Funktionsverlagerungen.....	673
ea) Verlagerungen operativer Funktionen.....	674
eb) Verlagerung von Dienstleistungsfunktionen.....	674
ec) Kombinierte Verlagerungen.....	676
<b>E. Erfolgslenkende Entscheidungstatbestände .....</b>	<b>676</b>
I. Der Entscheidungstatbestand Vermögensausstattung.....	676
1. Die Vermögensausstattung einer Auslandsbetriebsstätte.....	677
2. Die Vermögensausstattung einer Auslandspersonengesellschaft .....	679
3. Die Vermögensausstattung einer Auslandskapitalgesellschaft.....	682
II. Der Entscheidungstatbestand Verrechnungspreis .....	685
1. Gegenstand und Ziele steuerlicher Verrechnungspreisgestaltung .....	685
2. Vorhandene Gestaltungsspielräume .....	686

a)	Das Prinzip des dealing-at-arm's-length als allgemein anerkannter Angemessenheitsmaßstab .....	686
b)	Konkretisierung durch Verrechnungspreismethoden .....	687
ba)	Standardmethoden .....	688
baa)	Preisvergleichsmethode („comparable uncontrolled price method“).....	688
bab)	Wiederverkaufspreismethode („resale price method“) .....	689
bac)	Kostenaufschlagsmethode („cost plus method“).....	689
bb)	Ergänzende Methoden.....	690
bba)	Gewinnaufteilungsmethoden.....	690
bbb)	Gewinnvergleichsmethoden .....	692
3.	Anwendungsfälle.....	693
a)	Güter- und Warenlieferungen .....	693
b)	Dienstleistungen .....	694
c)	Immaterielle Wirtschaftsgüter .....	695
d)	Finanzierungsleistungen .....	696
e)	Personalentsendungen .....	697
4.	Verrechnungspreisspezifische Verfahrensgrundsätze .....	698
a)	Dokumentations- und Nachweispflichten .....	698
b)	Vorabvereinbarungen .....	698
III.	Der Entscheidungstatbestand Umlagevertrag .....	699
1.	Gegenstand und Ziele steuerlicher Umlagevertragsgestaltung .....	700
2.	Rechtsgrundlagen der Einkünfteabgrenzung mittels Umlageverträgen.....	702
3.	Regelungssachverhalte einer Poolumlage.....	703
a)	Rechtsnatur des Umlagevertrages .....	703
b)	Umlagefähiger Leistungsgegenstand.....	703
c)	Anforderungen an den Kreis der Mitglieder.....	704
d)	Umfang der umlagefähigen Aufwendungen.....	705
da)	Ermittlung der Aufwendungen.....	705
db)	Berücksichtigung eines Gewinnaufschlags .....	706
dc)	Abzug von Erträgen .....	706
dd)	Erbringung von Leistungen durch Nichtpoolmitglieder .....	707
e)	Bestimmung eines fremdvergleichskonformen Verteilungsmaßstabs .....	707
f)	Sonderfälle durch Wechsel der Mitgliederstruktur oder Beendigung .....	709
fa)	Nachträglicher Eintritt.....	709
fb)	Vorzeitiger Austritt .....	709
fc)	Beendigung im Ganzen oder Systemumstellung .....	710



g) Abrechnungsmodalitäten .....	710
h) Nachweise und formale Anforderungen.....	710
4. Steuerliche Behandlung des Umlagepools und seiner Mitglieder .....	711
5. Vorteilhaftigkeitsüberlegungen.....	713
a) Einkommens- und Risikoverteilung .....	713
b) Administrativer Aufwand.....	714
c) Einsatzmöglichkeiten.....	714
Anhang I.....	715
Anhang II.....	735
Literaturverzeichnis.....	745
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen und sonstigen Quellen.....	783
Sachregister .....	787